Weiterbildung Pflegedienstleitung

gemäß § 71 SGB XI (1,2) – Verbindung von Fachlichkeit & Führung

Ihre berufsbegleitende Karriere. Ihr selbstbestimmtes Leben.

Von der Fachkraft zur Führungskraft ist Ihr Traum?
Wir unterstützen Sie gerne auf Ihrem Weg zu Ihrem Traumjob und mehr Selbstbestimmtheit.

Ziel der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung:

Die Weiterbildung verbindet pflegefachliche Steuerung, Personalführung, Qualitätsmanagement, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft und Organisationsentwicklung zu einem praxisnahen Qualifikationsprofil für die verantwortliche Pflegefachperson.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne.
Die Bildungsakademie der SRH | Sekretariat | +49 231 999806-27 | bak.fs@srh.de

Weiterbildung Pflegedienstleitung – 720 Theoriestunden

Dauer und Durchführung

Weiterbildungsdauer:

- ca. 18 Monate
- 720 Theoriestunden
- Ferien (abhängig von den Schulferien in NRW) Weihnachtsferien, Kar- und Osterwoche, die ersten vier Wochen der Sommerferien und die erste Woche der Herbstferien

Durchführung:

- 100 % Online-Unterricht

  davon ca. 80 % Live-synchron Unterricht mit präsenten Dozierenden, verbindlicher Anwesenheit, aktiver Interaktion und klarer pädagogischer Begleitung und ca. 20 % Selbstorientiertes Lernen (SOL)
- berufsbegleitend in Teilzeit
- kleine und feste Lerngruppen

Unterrichtszeiten:

- 2 x wöchentlich, dienstags und donnerstags, jeweils von 17 bis 21 Uhr
- gelegentlich samstags, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne.
Die Bildungsakademie der SRH | Sekretariat | +49 231 999806-27 | bak.fs@srh.de

Weiterbildung Pflegedienstleitung – 720 Theoriestunden

Was Sie wissen sollten:

Ihre Weiterbildungsinhalte:

- Modul 1: Grundlagen der Leitungsrolle, Recht & Governance
- Modul 2: Pflegewissenschaft & evidenzbasiertes Leitungshandeln
- Modul 3: Sozial- und Arbeitsrecht
- Modul 4: Pflegefachliche Steuerung & Qualitätsmanagement
- Modul 5: Personalführung & Kommunikation
- Modul 6: Dienstplanung & Personalbemessung
- Modul 7: Betriebswirtschaft & strategische Steuerung
- Modul 8: Organisationsentwicklung, Digitalisierung & KI
- Modul 9: Projektarbeit & Prüfungsvorbereitung

Zugangsvoraussetzungen:

Eine abgeschlossene Ausbildung als

- Pflegefachkraft
- oder Altenpfleger:in
- oder Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in den letzten 8 Jahren.
- Der Teilnehmende ist selbst für das Vorliegen der jeweiligen Seminarvoraussetzungen verantwortlich! Für die persönliche Eignung wird keine Haftung übernommen.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne.
Die Bildungsakademie der SRH | Sekretariat | +49 231 999806-27 | bak.fs@srh.de

Weiterbildung Pflegedienstleitung – 720 Theoriestunden

Abschluss und Prüfung

- Schriftliche Projektarbeit zu einem praxisrelevanten Thema aus dem Leitungskontext
- Vorstellung der Projektarbeit in Form einer Präsentation
- Mündliche Abschlussprüfung (Kolloquium)

Die Weiterbildung schließt mit einem strukturierten, praxisorientierten Prüfungskonzept ab. Ziel ist nicht das reine Abprüfen von Wissen, sondern der Nachweis, dass Sie Führungs- und Steuerungsverantwortung in der Praxis fundiert reflektieren und vertreten können.

Mit dem Abschluss dieser Weiterbildung erwerben Sie akademisch anschlussfähige ECTS-Punkte. Dies ermöglicht eine potenzielle Anrechnung auf pflegewissenschaftliche oder Pflegemanagement Studiengänge. Die konkrete Anrechnung obliegt der aufnehmenden Hochschule.

Wir empfehlen allen Interessierten ausdrücklich, vor der Anmeldung die Anerkennungsfähigkeit mit ihrer Einrichtung und der für sie zuständigen Behörde zu klären. Gern unterstützen wir Sie dabei und beraten zur jeweiligen Anerkennungslage.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne.
Die Bildungsakademie der SRH | Sekretariat | +49 231 999806-27 | bak.fs@srh.de

Weiterbildung Pflegedienstleitung – 720 Theoriestunden

Kosten und Finanzierung

Kosten:

— 4.265,00 € inklusive Anmeldegebühr, Prüfungsgebühr und Unterrichtsmaterialien

Finanzierungsmöglichkeiten:

— Ratenzahlung möglich

— Finanzierung über den Arbeitgeber

— Sie haben bereits eine Weiterbildung bei uns absolviert oder Ihr Arbeitgeber finanziert die Weiterbildung? Dann profitieren Sie von unserem Bonussystem.

Weiterbildung zu teuer? Die Lösung - Fördermittel:

— Sie haben Ihren Wohnsitz in NRW?
Dann nutzen Sie doch einfach den Bildungsscheck 2.0!

— Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz?
Dann nutzen Sie doch einfach den QualiScheck!

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne.
Die Bildungsakademie der SRH | Sekretariat | +49 231 999806-27 | bak.fs@srh.de

BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39 | 44135 Dortmund

BAK –
Die Bildungsakademie
der SRH

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

1.1. Für alle zwischen der SRH Fachschulen GmbH, Bonhoefferstraße 1, 69123 Heidelberg, BAK – Die Bildungsakademie der SRH, (nachfolgend „BAK" und „wir" genannt), und ihren Kunden (nachfolgend „Teilnehmer/in" und „Sie) zustande kommenden Rechtsgeschäften über (Weiter-) Bildungsveranstaltungen gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Anmeldung, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden. Kostenträger wie Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter oder sonstige Personen zur Teilnahme anmelden und selbst Vertragspartner sind, werden in diesen AGB ebenfalls als „Teilnehmer" bezeichnet. Die Anmeldung zu unseren (Weiter-) Bildungsveranstaltungen setzt auch die Anerkennung der entsprechenden Prüfungsordnung und der Akademieordnung durch den/die Teilnehmer/in voraus und gilt grundsätzlich für den gesamten Lehrgang.

1.2. Mit dem Absenden der Anmeldung erkennen Sie diese AGB als für das Rechtsverhältnis mit BAK allein maßgeblich an. Sie können sich unsere AGB vor Abgabe Ihrer Anmeldung anzeigen lassen, abrufen, in wiedergabefähiger Form speichern und ausdrucken. Darüber hinaus werden diese AGB nicht in einer für Sie über das Internet zugänglichen Weise gespeichert, hier werden nur die stets aktuellen Bedingungen dargestellt.

2. Vertragsschluss

2.1. Die Darstellung der (Weiter-)Bildungsangebote auf unserer Website stellt kein bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der/die Teilnehmer/in erhält lediglich die Möglichkeit, auf Basis der dargestellten Informationen eine Anmeldung vorzunehmen. Die Anmeldung erfolgt offline auf einem gesonderten Anmeldeformular oder als Online-Anmeldung über unsere Website. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs bis zur festgelegten Teilnehmerzahl berücksichtigt. Die Anmeldung des/der Teilnehmer/in ist nur ein Angebot. Der Vertrag kommt jeweils durch unsere Aufnahmebestätigung (schriftlich oder in Textform) zustande.

2.3. Bei der Bestellung über unsere Internetseite umfasst der Bestellvorgang insgesamt mehrere Schritte. Im ersten Schritt wählen Sie das gewünschte Angebot aus. Im zweiten Schritt geben Sie Ihre Kundendaten einschließlich Rechnungsanschrift und ggf. weitere Daten (Arbeitgeber, Fördermittel etc.) ein.

Im dritten Schritt geben Sie die für die Bezahlung (grundsätzlich SEPA-Lastschrift) erforderlichen Zahlungsdaten ein. Im letzten Schritt haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z. B. Name, Anschrift, Lehrgang) noch einmal zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, bevor Sie Ihre Bestellung durch Klicken auf 'Kostenpflichtig bestellen' an uns absenden. Die Bestelldaten seitens des Teilnehmers werden gespeichert und wir bestätigen den Eingang der Bestellung durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Eine lediglich als solche bezeichnete Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch uns dar. Sie dient lediglich Ihrer Information, dass die Bestellung bei der BAK eingegangen ist und enthält alle zur Vertragsdurchführung erforderlichen Informationen. Darüber hinaus wird der Vertragstext nicht in einer Ihnen über das Internet zugänglichen Weise gespeichert.
2.4. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

3. Leistungsumfang
3.1. Das Teilnahmeentgelt umfasst die Teilnahme an der (Weiter-)Bildungsveranstaltung und die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung; weitere Kosten (z. B. für Lehrmaterialien) sind nur enthalten, wenn dies in den Lehrgangsunterlagen ausdrücklich erwähnt wird. Das Bestehen einer Prüfung wird nicht geschuldet, auch wenn der Besuch der Veranstaltung deren Vorbereitung dient. Eine Minderung des Preises kommt bei einem Nichtbestehen nicht in Betracht.
3.2. Die Prüfungsordnung kann im Laufe des Kurses aufgrund geänderter Rahmenbedingungen oder sonstiger Erfordernisse der Praxis angepasst werden. Ein Kündigungsrecht entsteht hierdurch nicht.
3.3. Die Theoriestunden teilen sich auf in Präsenzunterricht, Onlineunterricht, selbstgesteuertes Eigenstudium und Projektarbeit. Die Aufteilung wird durch die Akademieleitung vorgenommen. Die BAK bemüht sich, ohne ihr Verschulden ausgefallene Stunden nachzuholen. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht. Teile der Studienpräsenzstunden können kursübergreifend angeboten werden. Die Unterrichtsorganisation – Ort/Tage – kann sich während der Weiterbildung im jeweiligen Stadtgebiet ändern. In Fällen, in denen ein Präsenzunterricht aufgrund gesetzlicher und/oder behördlicher Anordnungen oder Empfehlungen nicht stattfinden kann, ist es der BAK gestattet, den Unterricht von Präsenz- auf Onlineunterricht umzustellen.
3.4. Sinkt im Laufe eines von dem/der Teilnehmer/in belegten Lehrgangs die Teilnehmerzahl unter die bei Anmeldung genannte Mindestteilnehmerzahl, dann können wir Ihnen die Anteile des Unterrichts teilweise in Skriptform vermitteln.
3.5. Die Teilnehmer/innen sind gegen Unfälle auf dem Akademiegelände versichert.
Die BAK haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Garderobe und Gegenstände, es sei denn, sie hat diese ausdrücklich in Verwahrung genommen.

4. Kündigungs- und Rücktrittsrechte, Widerrufsrecht von Verbrauchern
4.1. Die BAK hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung (die Mindestteilnehmerzahl wurde nicht erreicht) oder aufgrund von der BAK nicht zu vertretenden Gründen (höhere Gewalt) angekündigte Lehrgänge abzusagen. Bereits gezahltes Entgelt (z. B. Lehrgangsgebühr und die Aufnahmegebühr) wird erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, sofern kein grobes Verschulden vorliegt und es nicht um Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit geht.
4.2. Sie können aus dringenden persönlichen oder beruflichen Gründen bis spätestens sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn vom Vertrag zurücktreten. Sie erhalten die dann schon gezahlte Lehrgangsgebühr zurück. Die Aufnahmegebühr wird auch in diesem Fall erhoben. Sollte der Lehrgang nicht nach dem SGB III gefördert werden, so wird den Teilnehmern, die nachweislich eine solche Förderung in Anspruch nehmen wollten, ein dann kostenloses Rücktrittsrecht eingeräumt. Der Rücktritt vom Lehrgangsvertrag ist der BAK jeweils in Textform mitzuteilen. Ein Wechsel von Lehrkräften, organisatorische Änderungen und die Umstellung von Präsenz- auf Online-Unterricht berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag.
4.3. Die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme ist von Ihnen mit einer Frist von sechs Wochen erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann mit gleicher Frist jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen kündbar. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Die Lehrgangsgebühr ist bis zum Ablauf der entsprechenden Kündigungsfrist zu zahlen. Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
4.4. Jede/r Teilnehmer/in, der/die sich über unsere Internetseite oder durch Übersendung der Anmeldeunterlagen ohne persönlichen Kontakt anmeldet, hat das Recht, den Vertrag zu widerrufen, sofern er/sie bei der Anmeldung als Verbraucher handelt. Wir nehmen auf unsere Widerrufsbelehrung im Anhang und die dort geschilderten Widerrufsfolgen Bezug. Ein Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Dieses Widerrufsrecht gilt ausdrücklich nicht für Geschäftskunden, also für Kostenträger oder Arbeitgeber, welche ihre Mitarbeiter oder sonstige Personen zur (Weiter-)Bildung anmelden.
4.5. Teilnehmer/innen, die ohne Einhaltung der Rücktritts- bzw. Widerrufsbestimmungen am Lehrgang nicht teilnehmen, haben die gesamten Lehrgangsgebühren zu entrichten, worauf ein Betrag von 20 % für Ersparnisse gutgeschrieben wird. Ihnen ist der Nachweis gestattet, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden oder höher als die Pauschale.

5. Entgelt
5.1. Die Aufnahmegebühr ist bei Anmeldung, die Lehrgangsgebühr ist jeweils vor Beginn des Lehrgangs ohne Abzug nach entsprechender Rechnungsstellung fällig. Teilzahlung ist per Bankeinzugsverfahren möglich.
5.2. Die BAK legt eine Zahlungsart fest, die gängig und zumutbar sowie unentgeltlich ist oder bei denen das vereinbarte Entgelt nicht über die Kosten hinausgeht, die der BAK durch die Nutzung des Zahlungsmittels entstehen.

6. Mitwirkungspflichten
Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich, den Unterricht regelmäßig zu besuchen und das Ansehen und den Ruf der BAK nicht zu schädigen. Jede/r Teilnehmer/in ist selbst verantwortlich für den Nachweis der Unterrichtsanwesenheit und insofern für seine/ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsliste am Tag des Unterrichts. Die bei Lehrgangsbeginn ausgehändigte Richtlinie für unsere Lehrgänge sowie die Hausordnung sind zu beachten und den darauf bezogenen Anweisungen der Akademieleitung und deren Beauftragten ist Folge zu leisten. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen behält sich die BAK, ggfs. ohne vorherige Abmahnung, das Recht zur fristlosen Kündigung vor.

Allgemeine Information: Die Leistungen der BAK – Die Bildungsakademie der SRH sind mit Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 21.8.2008 (Akt.-Z. 34.1.2-427/08) gemäß §4 Nr. 21 a bb) Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit.

Hinweis nach § 36 (1) VSBG: Die SRH Fachschulen GmbH, BAK – Die Bildungsakademie der SRH sind grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: Januar 2026

Widerrufsrecht für Verbraucher
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39
44135 Dortmund
Telefon: 0231 999806-27
Telefax: 0231 999806-40
E-Mail: bak.fs@srh.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website www.srh-bildungsakademie.de unter „Kontakt" im Kontaktformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu

dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

per Post an
BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39
44135 Dortmund

oder per Telefax: 0231 999806-40

oder per E-Mail: bak.fs@srh.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

_____

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

_____

Name des/der Verbraucher(s):

_____

Anschrift des/der Verbraucher(s):

_____

_____

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen

BAK – Die Bildungsakademie der SRH
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 39 | 44135 Dortmund

**BAK –
Die Bildungsakademie
der SRH**

Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz bei der BAK

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die SRH Fachschulen GmbH, Bonhoefferstraße 1, 69123 Heidelberg, BAK – Die Bildungsakademie der SRH.
Datenschutzbeauftragter ist die frankenDSB DatenschutzManufaktur GmbH, Unterer Steinberg 11, 97453 Schonungen, E-Mail: datenschutzbeauftragter-srh@frankendsb.de

Wenn Sie eine Weiterbildung buchen, ist es für den Vertragsabschluss erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben, die wir für die Abwicklung und Erfüllung Ihres Vertrags benötigen (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b) DS-GVO). Für die Abwicklung der Verträge notwendige Pflichtangaben sind gesondert markiert, weitere Angaben sind freiwillig. Die Adress-, Zahlungsdaten und Teilnehmerstammdaten werden nach Abwicklung des Vertrages für die Dauer der gesetzlichen, insbesondere steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten von zehn Jahren gespeichert (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) c) DS-GVO) und dann gelöscht, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben oder die weitere Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder eine werbliche Kontaktaufnahme erforderlich ist. Wir behalten uns nach erfolgter Buchung vor, Ihre Adressdaten für die postalische Bewerbung eigener Weiterbildungsangebote bis zu einem Widerspruch zu nutzen. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f) und ErwG (47) DS-GVO.

Datennutzung zu Direktwerbezwecken
Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, wie z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, um Ihnen relevante Informationen und Angebote über unsere Produkte und Dienstleistungen zukommen zu lassen (Direktwerbung). Dies kann per E-Mail, Telefon, SMS oder Post geschehen. Die von Ihnen bereitgestellten Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen maßgeschneiderte Werbung und Informationen über unsere Produkte, Dienstleistungen und Sonderaktionen zukommen zu lassen.
Sie haben jederzeit das Recht, der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Durchführung von Werbekampagnen in unserem Auftrag erforderlich. In diesem Fall stellen wir sicher, dass diese Dritten unsere Datenschutzstandards einhalten.

Abschlussdokumente wie etwa erworbene Zertifikate, Prüfungsergebnisse oder Teilnahmebescheinigungen werden zehn Jahre archiviert (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) f) DS-GVO) und dann gelöscht, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben. Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind.

Zur Abwicklung des Bezahlvorgangs geben wir gegebenenfalls Ihre Daten an unsere Hausbank, sowie an von Ihnen gewählte Zahlungsdienstleister und an unsere Auftragsverarbeiter weiter (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b) DS-GVO). Unsere Dienstleister dürfen Ihre Daten nur für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihnen erforderlichenfalls übermittelt wurden. Soweit Daten an externe Dienstleister weitergegeben werden, haben wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass die Vorschriften des Datenschutzes beachtet werden. Wir können personenbezogene Daten auch zu Inkassozwecken weitergeben (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) f) DS-GVO). Sofern wir im Zusammenhang mit einer Bestellung in Vorleistung gehen, etwa bei Teilzahlungen, können wir die Identität und Bonität von Kunden durch einen Dienstleister, z.B. eine Wirtschaftsauskunftei, prüfen lassen (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) f) DS-GVO). Es besteht keine Absicht, Ihre personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland (kein Mitgliedstaat der EU oder des EWR) oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Sie können von uns Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen und haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Löschung, soweit dem keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht oder die weitere Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns, etwa in einer Eingabemaske oder einem Kontaktformular, aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines zwischen uns bestehenden Vertrages bereitgestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) a) DS-GVO), haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt.

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, etwa bei der für uns zuständigen Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg.

Widerspruchsrecht
Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken jederzeit Widerspruch einlegen. Das gilt auch für eine darauf bezogene Evaluierung bestimmter Merkmale. Daneben besteht ein Widerspruchsrecht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen eine Verarbeitung zu sonstigen Zwecken, die aufgrund einer Interessenabwägung erfolgt.

Stand: Januar 2026